

Risikoanalyse für die Hausratversicherung

Mandant / Interessent: _____

Risikoanschrift: Plz: _____ Ort: _____

Strasse / Nr. : _____

Allgemeine Angaben

Besteht derzeit eine Hausratversicherung ?

nein

ja, beim Versicherer: _____ unter der Vertragsnummer: _____

gekündigt vom Versicherungsnehmer Versicherer zum: _____

Umfang der bestehenden Versicherung: _____

Falls nein: War Ihr Hausrat vorher versichert ?

nein mitversichert bei bisherigem Ehepartner / Lebenspartner

ja, beim Versicherer: _____ unter der Vertragsnummer: _____

gekündigt vom Versicherungsnehmer Versicherer zum: _____

War Ihr Hausrat in den letzten fünf Jahren von Schäden betroffen ?

nein

ja, Art, Anzahl und Höhe der Schäden: _____

Fragen zum Risiko

Hinweis: Die **Risikoanalyse** bezieht sich auf Ihren **Erstwohnsitz**. Falls weitere Versicherungsorte (z.B. für Zweitwohnung, Wochenendhaus, Ferienwohnung, Jagd-, Garten- oder Weinberghaus, Garagen, Schuppen) vorhanden sind, ist eine gesonderte Risikoanalyse erforderlich.

Bauart: _____ Quadratmeter Wohnfläche¹: _____ m²

Versicherungswert wurde anhand Wertermittlungsbogen (s. Anlage) durch Mandant ermittelt Ja Nein

Unterversicherungsverzicht auf Basis „Mindestsumme gemäß qm-Berechnung“ wird gewünscht: Ja Nein

Gewünschte Versicherungssumme (VSU) : _____ €

Sind Wertsachen (z.B. Bargeld, Urkunden, Sparbücher, Wertpapiere, Schmucksachen, Edelsteine, Perlen, Briefmarken, Münzen u. Medaillen sowie alle Sachen aus Gold oder Platin, Pelze, handgeknüpfte Teppiche, und Gobelins, Kunstgegenstände, Sachen aus Silber, sonstige Sachen - die über 100 Jahre alt sind (keine Möbel) vorhanden ? Ja Nein

Wenn ja , welcher Art: _____ Wert: _____

Wenn ja , welcher Art: _____ Wert: _____

Wenn ja , welcher Art: _____ Wert: _____

Sind an allen Haus- und sonstigen Eingangstüren Sicherheitsschlösser mit von außen nicht abschraubbaren, bündig montierten Sicherheitsbeschlägen vorhanden?

Ja Nein

Bei Nichtvorhandensein bestätigt der Auftraggeber eine Nachrüstung bis zum: _____

Ist eine vom VdS anerkannte Einbruchmeldeanlage vorhanden ? Ja Nein

¹ Die Wohnfläche ist die Grundfläche aller Räume (bei Dachschrägen gilt die volle Grundfläche) einer Wohnung einschließlich Hobbyräume. Nicht zu berücksichtigen sind Treppen, Balkone, Loggien und Terrassen sowie Keller-, Speicher-/Bodenräume, die nicht zu Wohn- oder Hobbyzwecken genutzt werden.

Ist die Wohnung länger als 60 Tage ununterbrochen unbewohnt ? Ja Nein

Ist ein mehrwandiger Stahlschrank mit einem Gewicht von > 200 kg oder ein eingemauerter Tresor mit mehrwandiger Tür vorhanden ? Ja Nein

Gewünschte Erweiterungen des Versicherungsschutzes

Wünschen Sie Versicherungsschutz für die Gebäude- und Mobiliarverglasung incl. Ihrer Glaskeramikkochflächen (Ceran) ? Ja Nein

Wünschen Sie Versicherungsschutz gegen Überschwemmungs-, Erdbeben-, Erdfall-, Erdrutsch-, Schneedruck- und Lawinenschäden, Rückstau ? Ja Nein

Wünschen Sie die Mitversicherung von Überspannungsschäden? Ja Nein

Wenn ja, bis zu welcher Höhe ? bis zu 10% der VSU bis zu 25% der VSU

Wünschen Sie die Mitversicherung von Fahrrad-Diebstahl über eine Gesamtentschädigung von mehr als 500,- EUR ? Ja Nein

Wenn ja, bis zu welcher Summe pro Schadenfall ? _____ €

Üben Sie eine berufliche/gewerbliche Tätigkeit in Ihrer Wohnung/Haus aus ? Ja Nein

Wenn ja, besteht zu dem/den Arbeitszimmer/n ein separater Eingang/Zugang ? Ja Nein

Wünschen Sie bedingungsgemäßen Versicherungsschutz auch im Fall „grober Fahrlässigkeit“ ? Ja Nein

Beweissicherung:

Es wird empfohlen, vorsorglich zu Beweissicherungszwecken für den etwaigen Schadenfall neben obligatorischen Nachweisen wie Kaufbelegen, Rechnungen etc. für eine schnelle, detaillierte und klare Auflistung zu Schaden oder abhanden gekommener Hausratgegenstände jeglicher Art optische Beweismittel wie Fotos oder Film zu fertigen und diese an sicherem Ort (z.B. Bankschließfach, hauseigener, feuersicherer Safe oder dritte Vertrauenspersonen ausserhalb (!) des Versicherungsortes) für den Notfall aufzubewahren.

Besondere Vereinbarung:

Informationspflicht

Der Auftraggeber stellt dem Makler die für seine Tätigkeit und für die Gefahrübernahme (Risikotragung) durch den Versicherer erforderlichen Unterlagen und Informationen – auch ungefragt – vollständig und wahrheitsgemäß zur Verfügung. Vertrags- und risikorelevante Änderungen sowie neu hinzukommende Gefahren / Risiken zeigt der Auftraggeber dem Makler unverzüglich schriftlich und nachweislich an.

Anwesende: _____

Beratungsort und Datum: _____

Unterschrift Auftraggeber

Unterschrift Makler